

Prof. Dr. Alfred Toth

Ordinationsrelationen paarweise adjazenter Abbildungen

1. Aufgrund der drei Zählweisen der für die Ontik zuständigen qualitativen Arithmetik (vgl. Toth 2016) sind Adjazenz, Subjazenz und Transjazenz aller vier ontischen Kategorien, d.h. von $K = (\text{Sys}, \text{Abb}, \text{Rep}, \text{E})$ (vgl. Toth 2017) relativ zu den Elementen (Relationen) von K zu relativieren. So ist etwa eine Abbildungen relativ zur Objektinvariante der Zeiligkeit von Systemen oder eines Repertoires ebenso ad-, sub- oder transjazent wie im Falle der im folgenden zu untersuchenden Abbildungen, auf die wir uns daher beschränken werden.

2.1. Subordination paarweise adjazenter Abbildungen

Anstelle eines korrekten ontischen Modelles vgl.



Rue Georges Lardennois, Paris

2.2. Koordination paarweise adjazenter Abbildungen



Rue du Faubourg Saint-Denis, Paris

2.3. Superordination paarweise adjazenter Abbildungen



Port de la Rapée, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Einführung in die elementare qualitative Arithmetik. In:
Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

Toth, Alfred, Grundlegung einer kategorialen Definition der qualitativen
Arithmetik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2017

8.5.2017